



Modell **ewiger Student**: „Modular“ links passt sich jedem Grundriss an. Unter der Platte ist eine Kabelführung aus Metall, ein Container bietet zusätzlichen Stauraum, *Müller Werkstätten*. Unten: „Console Ordi“ gibt es in allen RAL-Farben, *Persona Grata*.



Die Suche nach einem Schreibtisch ist eine reine Charakterfrage und diese wiederum lässt auf bestimmte Berufsbilder Rückschlüsse zu. So kann man sich einen Physiker an unserem Beispiel auf der linken Seite nicht vorstellen – selbst Frau Merkel nicht. Stilistisch wäre das Ensemble für unsere Kanzlerin unpassend, die übrigens in einem alten Stadthaus gegenüber der Berliner Museumsinsel wohnt.

Viel eher könnte es ein Arbeitstisch für **die Brokerin** sein. Sie kocht gerne für Freunde und hat die Schubladenkombination aus ihrem Küchenmöbelprogramm ausgewählt. Es ist tatsächlich so. Sie ist erfindungsreich und aus diesem Grund schätzt sie den „Air Multiplier“ von Dyson. In Schwarz gleicht der ringförmige Ventilator einer Skulptur. In Sommernächten sitzt sie hier manchmal und checkt die Aktivitäten der New Yorker Börse.

Ganz anders das kleine und praktische Klappbüro aus Frankreich, das wir auf dieser Seite oben rechts präsentieren:



**Der Buchhändler** vom Krimiladen in Stadtrandlage hat es bei einem Streifzug im Internet entdeckt. Die Seite des Herstellers hatte ihn so in ihren Bann gezogen, dass er davon nicht mehr loskam. Das Möbel schließt eine Lücke zwischen zwei Regalen in seiner kleinen Bibliothek. Es war von großem Vorteil, dass die Farben der Oberflächen frei wählbar waren und nun alles zusammenpasst. Er liebt es, seine Notizen einfach hinter die kleinen Gurte zu spannen, während er im Internet auf der Suche nach Erstausgaben seiner Lieblingsautoren ist – stopp. Sie halten das alles für zu fiktiv? Mag sein. Aber Sie wissen es längst: Gute Produkte erzählen eine Geschichte, meist mehr. [sd



Modell **Assistent der Geschäftsleitung**: Er wartet auf den Karrierekick und schiebt die letzten Überstunden am Tag zu Hause. Am „Goggle Desk“, den Danny Venlet für Babini vorlegte, kann er einstweilen große Welt spielen (oben). Den Tisch gibt es optional in kontrastreichen Farben und mit Echtholz furnier, Preise auf Anfrage, *Babini*. Links: Bewegungsfreiheit am Tisch ermöglicht der Stuhl „Tip Ton“ am „Map Table“, *Vitra*. Linke Seite: Eigentlich ein Küchenmöbel: „Operam“, *Valcucine*.